

## Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer



## Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.

Tel. 06232/654-226/-269/-175

Fax 06232/654-488

[tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 31. August 2019 per E-Mail, Fax, oder über unsere Homepage [www.uni-speyer.de](http://www.uni-speyer.de) an.

Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden.

Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

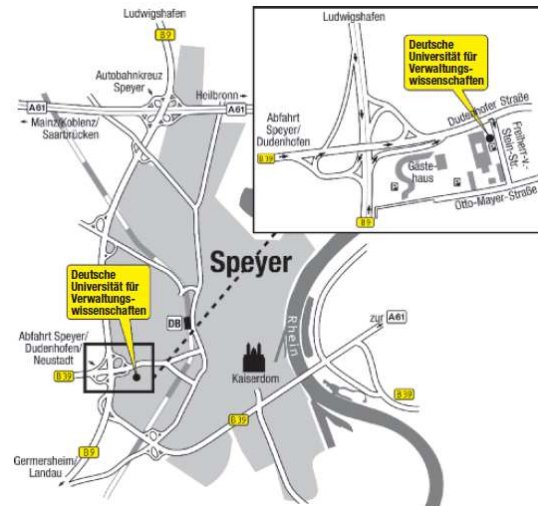
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 290 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

## Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter [http://www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/)

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



## Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

## 3. Speyerer Migrationsrechtstage Aufenthaltsrecht und soziale Teilhabe von Unionsbürgern

**16. bis 17. September 2019**

Wissenschaftliche Leitung:

**Univ.-Prof. Dr. Constanze Janda**

### 3. Speyerer Migrationsrechtstage

#### Aufenthaltsrecht und soziale Teilhabe von Unionsbürgern

Nach der Rechtsprechung des EuGH soll die Unionsbürgerschaft der „grundlegende Status der Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten sein, der ihnen unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit einen Anspruch auf rechtliche Gleichbehandlung vermittelt“. Auch die Freizügigkeit ist, unabhängig von der Ausübung einer Erwerbstätigkeit, primärrechtlich verbürgt. Gleichwohl ist dieser weitgefasste Status im Sekundärrecht zahlreichen Beschränkungen unterworfen, sodass die sogenannten „wirtschaftlich Inaktiven“ faktisch keine gleichberechtigte Teilhabe genießen. Dies zeigt sich nicht nur in ihrem aufenthaltsrechtlichen Status, sondern auch im beschränkten Zugang zu sozialen Rechten.

Die 3. Speyerer Migrationsrechtstage unternehmen eine Systematisierung der aufenthalts- und sozialrechtlichen Regelungen, die die Unionsbürgerschaft flankieren und gehen zugleich auf die praktischen Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Unionsbürgern in der Bundesrepublik ein.

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung i.S.v. § 15 FAO ist möglich.

#### Montag, 16. September 2019

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. *Constanze Janda*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.45 Uhr **Die Unionsbürgerschaft als „grundlegender Status“**  
Prof. Dr. *Regina Kreide*  
Universität Gießen
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Aufenthaltsrechtlicher Status nach der Unionsbürgerrichtlinie 2004/38/EG**  
Prof. Dr. *Constanze Janda*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.00 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Wolfgang Veith*  
Regierungspräsidium Darmstadt
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Aufenthaltsrechtlicher Status der Familienangehörigen von Unionsbürgern**  
RDin *Britta Behrendt*  
Bundesministerium des Innern
- 14.45 Uhr **Statement aus der Praxis**  
RAin *Gülay Tasli*,  
Düsseldorf
- 15.15 Uhr Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr **Aufenthaltsrechtlicher Status und Gleichbehandlung nach VO (EU) 492/2011**  
Prof. Dr. *Stamatia Devetzi*  
Hochschule Fulda
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr Empfang

#### Dienstag, 17. September 2019

- 9.00 Uhr **Zugang nichterwerbstätiger Unionsbürger zu existenzsichernden Leistungen**  
RiLSG Dr. *Frank Schreiber*  
Darmstadt
- 9.45 Uhr **Statement aus der Praxis: Faktische Auswirkungen des verwehrtten Leistungszugangs im Existenzsicherungsrecht**  
*Maksymilian Markieton*  
Dresden
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Rechtsfragen der Entsendung**  
RA Dr. *Gunther Mävers*  
Köln
- 11.45 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Stefanie Klein, LL.M.*  
Deutsche Verbindungsstelle Unfallversicherung  
– Ausland (DVUA), Duisburg
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr Zusammenfassung
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung